

Goetheschule Hemsbach: Klasse 4b führt Interviews mit Erwachsenen aus ihrer Umgebung / Verschiedenen Berufe und ein spannendes Hobby

Schüler erfahren viele interessante Details

HEMSBACH. Im Rahmen des Zeitungsprojektes ZiSch beschäftigte sich die Klasse 4b der Goetheschule Hemsbach, zusammen mit ihrer Referendarin Frau Gärtner, mit verschiedenen Berufen und Hobbys von Erwachsenen aus ihrer Umgebung. Die Schülerinnen und Schüler überlegten sich Interviewpartner, sprachen diese an und ließen sich Antworten auf ihre Fragen geben. Die Klasse war mit Eifer bei der Sache und freute sich sehr über die Unterstützung von Frau Jacquier, der Rektorin der Goetheschule, Herrn Becht von der Polizeistation Hemsbach und Familienmitgliedern der Schülerinnen und Schüler. Was die Schüler interessierte und welche Antworten sie darauf bekamen, können Sie in folgenden Beiträgen lesen.

In Zwochau dampft es wieder

Es dampft und zischt, rumpelt und rattert. Kinderaugen leuchten und die der erwachsenen Männer sowie so. Jedes Jahr verwandelt sich der Saal der Zwochauer Gaststätte „Zur Kugel“ in ein wahres Paradies für Modelleisenbahnfreunde. So auch in diesem Jahr. An einem Wochenende im November zeigte die Gemeinschaft Eisenbahnverrückter die unterschiedlichsten Anlagen. Leo Heinrich aus der Klasse 4b sprach im Vorfeld mit Michael Lorenz.

Er ist einer der Organisatoren, 33 Jahre alt und von Beruf Tischler. Seit zwei Wochen ist er mit der Vorbereitung der Ausstellung beschäftigt. Seit dem Frühling arbeitet er an einem neuen Modul für eine Gemeinschaftsanlage. Darauf befindet sich ein Rangierbahnhof mit Entschlackungsanlage für Dampflokomotiven.

Er verbringt viel Zeit mit seinem Hobby, das ein Ausgleich für seine anstrengende Arbeit ist. Zur Zeit hat er fünf fahrbereite Schnellzüge und mindestens 30 Rangier- und Güter-

zugloks sowie weitere Triebwagen. Seine erste Modelleisenbahnplatte bekam er übrigens im zarten Alter von drei Jahren geschenkt. Damals freute er sich darüber, dass die Züge so toll im Kreis fahren. Ich freue mich, dass er mir so viel über sein Hobby erzählt hat und ich nun mehr über Züge erfahren habe.

Interview mit der Rektorin

Vier Schülerinnen der Goetheschule (Belana Florschütz, Lena Hördt, Emma Liebe und Lea Seßler) führten mit ihrer Direktorin Frau Antoinette Jacquier ein interessantes Interview. Ausschlaggebend war das Unterrichtsthema Zeitung.

Welche Fächer unterrichten Sie?

Antoinette Jacquier: Englisch, Computer AG, VKL.

Wie lange sind sie schon an dieser Schule?

Jacquier: Ich bin seit 2000 an dieser Schule und seit 2011 bin ich die Rektorin.

An welcher Schule waren Sie als Kind?

Jacquier: Zuerst besuchte ich die Carl Orff Schule, danach das Werner Heisenberg Gymnasium. Studiert habe ich an der Pädagogischen Hochschule in Heidelberg.

Haben Sie auch ruhige Tage?

Jacquier: Eher selten. Meistens ist immer viel zu tun.

Fänden sie es schön, wenn ein männlicher Lehrer an die Schule käme?

Jacquier: Warum nicht. Leider gibt es sehr wenige männliche Lehrer.

Haben sie eigene Kinder?



Im Rahmen der Gewaltprävention war Herr Becht von der Polizeistation Hemsbach zu Besuch an der Goetheschule. Die Schüler der Klasse 4b hatten viele Fragen an den Polizisten und führen ein Interview mit ihm.

Jacquier: Ja, ich habe eine Tochter.

An der Schule gibt es die „Goethelieschen. Was war ihrer Meinung nach der größte Erfolg?

Jacquier: Neben den vielen Preisen und Auszeichnungen, die die Schule schon dafür bekommen hat, ist es natürlich schön, dass sich die Leute sehr für das Projekt interessieren und es viel Anklang findet.

Mögen Sie Ihren Beruf?

Jacquier: „Ja sehr, denn es bereitet mir sehr viel Freude, mit den Kindern zu arbeiten.“

Interessantes zur Polizei
Herr Becht von der Polizeistation

Hemsbach war im Rahmen der Gewaltprävention in der Schule und die Kinder hatten noch sehr viele Fragen an ihn. Sie luden ihn ein, noch einmal in die Schule zu kommen. Besonders spannend war, dass Herr Becht in der Uniform in der Schule erschien, da die Schüler dazu viele Fragen hatten. Das Interview führten Dario Metz, Zekeriya Aydogan, Nico Ehret, Justin Kühn, Cagatay Ünlü, Alexander Lieske.

Wie viele Sterne haben Sie an ihrer Uniform?

Becht: Ich habe zwei silberne Sterne.

Wann haben Sie bei der Polizei angefangen?

Becht: Vor 36 Jahren fing ich an.

Was gehört zur Ausrüstung?

Becht: Zur dieser Ausrüstung gehören Pfefferspray, Taschenlampe, Pistole und Ersatzmagazin sowie Handschellen. Zusammen wiegt das die gesamte Ausrüstung circa zwei Kilo.

Wie lange dauert die Ausbildung?

Becht: Für den mittleren Dienst, mit Praktika, sind es 30 Monate. Für den gehobenen Dienst sind es 3 Jahre und 9 Monate, inclusive Praktika.

Was mögen Sie an Ihrer Arbeit nicht?

Becht: Wenn man am Wochenende zu einem Notfall gerufen wird.

Wieviele Kollegen haben Sie?

Becht: „In Hemsbach sind wir fünf, in Weinheim habe ich über 70 Kollegen.“

Schüler: Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Becht: Ich schwimme gerne und fahre viel Fahrrad.

Mögen Sie ihren Beruf?

Becht: Ja sehr. Ich wollte als Kind schon Polizist werden.

Hinter den Kulissen

Lisa Böttcher aus der Klasse 4b berichtet über den Beruf der Altenpflegerin. Ich habe mich mit einer Altenpflegerin unterhalten, die diesen Beruf nun schon seit 13 Jahren macht. Es ist ein sehr anstrengender Job, sowohl körperlich, als auch geistig. Man arbeitet in mehreren Schichten. Es gibt Früh-, Spät-, und Nachtschicht. Sowie den halben Früh-, und halben Spätdienst, sowie den geteilten Dienst. Beim geteilten Dienst geht man morgens und dann nochmal abends für einige Stunden auf die Arbeit. In dem Haus, indem sie arbeitet, gibt es sieben Stationen. Ihre Station ist mit 59 Heimbewohnern die größte Station in dem Heim.

Da die Bewohner 365 Tage im Jahr versorgt werden müssen, muss man auch am Wochenende und den Feiertagen arbeiten. Das ist nicht immer einfach, besonders wenn man Familie hat. Die Ausbildungsdauer für diesen Beruf beträgt drei Jahre. Leider entscheiden sich immer weniger Menschen für diesen Beruf, obwohl die Anzahl der älteren Menschen, die in einem Pflegeheim betreut werden müssen, immer mehr ansteigt.